

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

313 (14.11.1869) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313. (Zweites Blatt)

Sonntag den 14. November

1869.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 11. November 1869 wird am 15 d. M. die Station Görlitz in Schlesi'n als Verbandsstation in den via Würzburg—Hof, bezw. via Constanz—Lindau eingerichteten direkten badisch-sächsischen Güterverkehr aufgenommen.

In Folge dessen kommt der III. Nachtrag zum Tarif für fraglichen Verkehr zur Ausgabe. Einzelne Exemplare desselben werden bei den badischen Güterexpeditionen unentgeltlich abgegeben.

### 2.1. Sophien-Frauenverein.

Für den bevorstehenden Winter erlauben wir uns, unsern mit wollenen Waaren jeglicher Art bestens assortirten Ver-in laden, Langestraße 112, mit dem Anfügen zu geneigtem Besuche zu empfehlen, daß Bestellungen auf weibliche Handarbeiten jeder Zeit gerne entgegen genommen und so billig als möglich ausgeführt werden.

Karlsruhe, den 12. November 1869.

Das Comite.

### Beiträge zur Mägdeherberge.

Für die Mägdeherberge sind bis heute die folgenden Gaben eingegangen, deren Empfang mit herzlichem Danke bestreimt wird:

1) durch Frau Verton: von C. B. 4 fl.; L. B. 4 fl.; Fr. S. 20 fl.; W. M. 3 fl.; F. R. 2 fl.; J. R. 2 fl.; K. Fr. 10 fl.; Fr. M. B. 1 fl.; Fr. P. 1 fl. (47 fl.) — 2) durch Fräulein Luise Baumgärtner: von C. S. 7 fl.; L. R. 5 fl.; C. G. 2 fl.; Karoline N. 5 fl.; K. J. 10 fl.; A. v. K. 3 fl.; M. M. 3 fl. 30 fr.; M. W. 2 fl.; L. G. 2 fl.; C. v. B. 1 fl.; Frau v. G. 3 fl. 30 fr.; A. B. 3 fl. 30 fr.; M. D. 3 fl. 30 fr.; Frau B. W. 8 fl. (59 fl.) — 3) durch Fr. Billing: von D. 1 fl.; Fr. E. S. 2 fl.; Fr. S. G. 1 fl.; Fr. S. G. 1 fl. 45 fr.; C. P. H. 1 fl.; J. M. 1 fl.; Fr. H. Sch. 1 fl. 45 fr.; vierteljährliche Beiträge von Dienenden zu 6 fr. 1 fl. 36 fr. (11 fl. 6 fr.) — 4) durch Frau Joh. Eberle: von Fr. S. 20 fl.; Fr. J. G. 50 fl.; Fr. J. R. 3 fl.; Fr. W. 10 fl.; Ungenannt 30 fr. (83 fl. 30 fr.) — 5) durch Frau L. Gräff: von Fr. D. 2 fl.; H. B. R. 2 fl.; L. G. 4 fl.; R. 2 fl.; W. B. 2 fl.; M. B. 2 fl.; W. P. 2 fl.; M. Sch. G. 1 fl.; Fr. R. W. 4 fl.; S. G. 2 fl.; B. B. ... 1 fl.; W. u. G. 10 fl.; Fr. W. 10 fl.; Fr. E. St. 2 fl. (46 fl.) — 6) durch Frau H. von Göler: von H. Fr. v. R. 10 fl.; H. E. v. R. 3 fl. 30 fr.; G. 25 fl.; Fr. M. v. R. 1 fl. (39 fl. 30 fr.) — 7) durch Frau Geh. Rath Godel: von Ungenannt 5 fl.; Fr. R. G. W. 2 fl. 10 fr.; Fr. M. W. 3 fl. 30 fr.; Fr. Hpt. C. 3 fl. 30 fr.; R. R. 1 fl.; H. Oberkirch. Rath Mählhäuser 10 fl. (25 fl. 10 fr.) — 8) durch Paul. Karher: vierteljährliche Beiträge zu 6 und 12 fr. 2 fl. 6 fr. (2 fl. 6 fr.) — 9) durch Fr. Frida Obermüller: von Fr. D. St. 1 fl.; Frau Oberl. L. 2 fl.; Frau W. E. 2 fl.; Fr. A. Sch. 1 fl.; Fr. P. G. 1 fl.; Fr. A. St. 1 fl.; Fr. M. R. 1 fl.; Fr. D. 1 fl.; Rath. D. vierteljährlicher Beitrag 6 fr. (10 fl. 6 fr.) — 10) durch Frau Dutilian Witwe: von B. A. 1 fl.; W. D. 9 fr.; R. D. 30 fr.; Fr. L. F. 1 fl.; B. F. 1 fl.; B. G. 1 fl. 45 fr.; M. D. 1 fl.; C. G. 1 fl. 45 fr.; M. R. 1 fl.; C. M. Witwe 1 fl.; K. P. 1 fl.; L. P. 1 fl.; B. R. 1 fl.; H. St. 24 fr.; M. St. 30 fr.; G. W. 30 fr. (14 fl. 33 fr.) — 11) durch Rosa Reizninger: von A. B. 30 fr.; M. B. 1 fl.; W. B. 30 fr.; M. D. 2 fl.; C. D. 1 fl.; Wld. F. 1 fl.; B. G. 1 fl.; Sch. F. H. 1 fl.; Uhrm. R. 2 fl.; P. R. 1 fl.; F. R. 30 fr.; A. R. 1 fl.; L. M. 1 fl.; Fr. R. 1 fl.; B. Sch. 2 fl.; Fr. Sch. 2 fl.; vierteljährliche Beiträge 2 fl. (20 fl. 30 fr.) — 12) durch Christine Kösch: von M. Sch. 1 fl.; M. D. 1 fl. 45 fr.; Fr. W. 1 fl. 45 fr.; Frau W. 1 fl. 45 fr.; J. L. 1 fl.; Fr. B. 36 fr.; vierteljährliche Beiträge von Dienenden zu 6 fr. 1 fl. 42 fr. (9 fl. 33 fr.) — 13) durch Frau Sophie von Rüdert: von Frau Dr. J. 10 fl.; Frau B. in M. 10 fl.; Gräfin G. 3 fl. 30 fr.; C. v. R. 20 fl.; Frau v. B. 10 fl.; C. v. B. 5 fl.; Direktor G. 10 fl.; Fr. Sch. in St. 3 fl. 45 fr.; Herrn Defau S. 50 fl. (122 fl. 15 fr.) — 14) durch Frau Gräfin J. Sponed: von Schuhm. W. in M. 2 fl.; B. Sp. 4 fl.; P. Sp. 1 fl.; A. Sp. 1 fl.; C. Sp. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; v. St. 1 fl.; Fr. v. R. 1 fl.; Frau v. C. 2 fl.; Frau v. B. 1 fl.; Frau F. 3 fl.; Ungenannt 1 fl.; Frau v. R. 1 fl.; Fr. v. R. 1 fl.; Fr. P. 3. 3 fl. 30 fr.; jährliche Beiträge von Dienenden 1 fl. 18 fr. (26 fl. 48 fr.)

Im Ganzen 517 fl. 7 fr.

Hierzu früher mitgetheilte Gaben mit 310 fl. — fr.

Gibt die Hauptsumme von 827 fl. 7 fr.

Ferner wurden gegeben: 2 Bettstätten, 1 Matroze, 2 wollene Decken, 1 Stuhl, 1 Wasserkesselchen, 1 Kaffeemaschine, 1 Schöpflöffel, 2 Salzläschen, 1 Lampe, 6 Handtücher, 2 Betttücher, 2 Kissenziechen und verschiedene Kleinigkeiten.

Zur Entgegennahme weiterer Gaben sind obige Damen, sowie das Kontor des Tagblattes gerne bereit.

Karlsruhe, den 13. November 1869.

Das Comite.

### Aufforderung.

2.1. Diejenigen Gewerbsleute, welche für die Groß. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues Arbeiten gefertigt oder Lieferungen gemacht haben und mit ihren Rechnungen noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 27. November d. J. einzureichen.

Karlsruhe, den 13. November 1869.

Büreaufasse-Berechnung

Gr. Oberdirection des Wasser- u. Straßenbaues.  
Wächter.

### Aufforderung.

Nr. 27,982. J. S. der Gemeinde Spöck gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

Der Gemeindevorstand in Spöck trug Namens der Gemeinde dahier vor, letztere sei Eigentümerin eines im Aufselb, Gemarkung Spöck, gelegenen Grundstücks, 380 Ruhen groß, einerseits August Hecht von Spöck, andererseits Simon Hechts Kinder von da, die Gemeinde sei als Eigentümerin desselben nicht eingetragen, und bittet deshalb der Gemeindevorstand, diejenigen Personen, welche an obiges Grundstück Ansprüche machen wollen, hiezu aufzufordern.

Es werden deshalb nach Ansicht S. 684 B. D. alle diejenigen, welche an obige Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen, auch sonst nicht bekannte, dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, diese Rechte oder Ansprüche bei Vermeidung des Verlustes binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 6. November 1869.

Groß. Amtsgericht.

Rebenius.

Gut.

### 2.1. Holzversteigerung.

An den Straßen um die Residenz werden **Montag den 22. d. M.**

23 Stück abgängige Alleebäume zu Eigenthum öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr vor dem Ettlingenthor.

Groß. Wasser- und Straßenbauinspektion.

### Holzversteigerung.

\* Nächsten Montag den 15. November, Vormittags 10 Uhr, läßt Herr J. Kersten zu Wazau badischer Seite 100 Loose Abfallholz und Späne versteigern.



### Sophien-Frauenverein.

An Geschenken für die Suppenanstalt haben wir in der Zeit vom 1. Januar bis mit 10. November l. J. erhalten: von Ungenannten 9 Laibe Brod und 1 Korb Wecke; von Siefert's Erb. n 22 Sener Kartoffeln; von Ungenannt 2 Körbe Grünes mit Zwiebeln; von Bäcker Schwindt (Nachfolger von Haich) 36 Laibe Brod; von Frau Gräfin von Degenfeld einige Köpfe Zwiebeln; von Bäcker Neep 6 Laibe Brod. Den freundlichen Gebern sagen wir hiefür herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 12. November 1869.

Das Comite.

### Vorschuss-Verein.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder nunmehr die betreffenden Sparbüchlein auf unserer Kasse (Marktplatz 8) wieder abholen zu wollen.

Karlsruhe, den 12. November 1869.

2.1. Der Ausschuss.

### Hausversteigerung.

3.1. Das Nr. 22 der Karlsstraße dahier, neben Fräulein Sabine Heinesetter und der verwittweten Frau Hauptmann Seyb gelegene, zweistöckige Wohnhaus wird auf Antrag der Erben des Groß-Oberstleutnant Bachelins

**Donnerstag den 2. Dezember,**  
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Herzenstraße 20a**, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum erdgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis von 13,000 fl. erreicht wird.

Zu bester Lage, nahe am Karlsruhor, ohne vis-à-vis, zu drei Stockwerken angelegt, im Innern neu hergestellt und mit guten Porzellandöfen versehen, enthält das Haus im obern Stocke 7, im unteren 4 Zimmer, 2 Küchen, 5 Kammern, Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer, Heuboden, Holzremise, 3 vom Horizontalwasser unberührte Kellerabteilungen, guten Hausbrunnen, Hof mit besonderer Einfahrt, Hausgärtchen und Hühnerhof.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. November 1869.  
Großh. Notar **Stoll.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

#### Wohnung zu vermieten.

\* Einige Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller u. können einzeln oder im Ganzen sogleich vermietet werden. Näheres zu erfragen Karlsstraße 31 im untern Stock.

#### Zimmer zu vermieten.

\* Lammstraße 6 ist ein hübsch möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 5 im untern Stock.

Ein schön möblirtes Zimmer mit Klavier ist auf 1. Dezember zu vermieten: Bahnhofstraße 4 zwei Stiegen hoch.

### Dienst-Anträge.

Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres Karlsstraße 13c im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst den Hausarbeiten sich unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Lammstraße 7 im 3. Stock.

Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches vollständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Adlerstraße 15.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, bügeln, waschen und prägen kann, sucht sogleich oder bis Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 22 im zweiten Stock.

\* Ein Zimmermädchen, mit guter Empfehlung versehen, kann sogleich gut placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

### Commiss-Stellegesuch.

Auf unserem Comptoir ist eine Commiss-Stelle zu besetzen. Der Eintritt soll sogleich erfolgen. Offerten sind schriftlich unter Beilage von Zeugnissen einzureichen.

Cementwaarenfabrik Karlsruhe.  
**Duckerhoff & Widmann.**

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Eine gewandte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Auch werden Kleider zum Aendern und alle Arbeiten auf der Maschine angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Altmühlstraße 22 im dritten Stock.

### Verloren.

\* Samstag Vormittag wurde zwischen 11 und 12 Uhr ein weißer Muff, mit Angorafansen besetzt, von Kürschner Stüg durch die Herrenstraße und den innern Zirkel bis an das Linkenheimerthor verloren. Der redliche Finder wird freundlich gebeten, denselben Linkenheimerstraße 15 im zweiten Stock gegen gute Be-

lohnung zurückzubringen. Vor Verkauf wird gewarnt.

\* Gestern wurde in der Stephanienstraße ein Pferdeteppich verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im rothen Haus abzugeben.

### Verkaufsanzeigen.

Ein noch ganz gut erhaltener Damen Regenmantel ist um billigen Preis zu verkaufen: Kronenstraße 41 im Hinterhaus im zweiten Stock.

### Buttermaschine.

Eine in der landwirthschaftlichen Ausstellung dahier gewonnene Buttermaschine, welche erprobt worden ist, wird billig verkauft bei **F. D. Maisch,** Spitalplatz 30.

\* **Weisse Matten,** sehr zahme, sammt Jungen sind billig abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Frische saftige Citronen

empfiehlt **F. D. Maisch,** Spitalplatz 30.

#### Frische Schellfische

heute erwartend **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

#### Frische Göttinger Cervelatwurst

empfiehlt **Louis Dörle.**

#### Frische Kieler Sprotten

bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Strassburger Gänseleberpasteten in Feig und Terrinen, Gänselebertrüffelwurst empfiehlt **Louis Dörle.**

#### Frische Wertheimer Wurstwaren,

besonders die so sehr beliebten **Knoblauchwürstchen**

empfiehlt **J. Schnappinger,** Adlerstraße 13a.

#### Wertheimer Blut- und Leberwurst

und Schwartenmagen empfiehlt **Louis Dörle.**

#### Achten Schweizer Kräuterzucker,

frische Sendung **Emser Pastillen,** Moser's **Kraft-Brustpastillen** und engl. **Pfeffermünzkücheln** empfiehlt

**F. D. Maisch,** Spitalplatz 30.



**Sauere Fleisch-Gelée**, farcirten Kayaun und Wildschweinskopf, feinste Gänseleberwurst, Göttinger und Salami-Würste, geräucherte Casseler Leberwurst, Zungen- u. Schinkenroulade, frische u. geräucherte Lyoner Würste, Frankfurter Bratwürste, Wiener Saitenwürstchen u. c. empfiehlt  
**Leop. Wipfler, Charcutier,**  
 Waldstraße 47.

Aechten **Emmenthaler**, prima Limburger- und **Rechner Rahmkäs**, sowie neue holl. Käse und **Sardellen** empfiehlt  
**F. D. Maisch,**  
 Spitalplatz 30.

Feinsten **Roquefort, Chester, Bondons de Neuchâtel, Fromage de Brie, Parmesan**, grünen Kräuter-, feinsten **Emmenthaler** und **Rechner Rahmkäs** empfiehlt  
**Louis Dörle.**

Es empfiehlt vorzüglichsten **süßen Senf, Estragon- und Sardellen-Senf**  
**K. Samsreither,**  
 Adlerstraße 6.

Neue **Linsen, Bohnen, grüne Kernen**, sowie weiße **Suppen- und Gemüse-nudeln** und ächte ital. **Maccaroni** empfiehlt zu billigem Preis  
**F. D. Maisch,**  
 Spitalplatz 30.

**Fastenbretzeln** von bekannter vorzüglicher Güte sind jeden Sonntag frisch zu haben bei  
**A. Hafner, Langestraße 116.**

**Brettener Honiglebkuchen** in Herz- und Kandelbrotform empfiehlt  
**F. D. Maisch,**  
 Spitalplatz 30.

**Dr. Richter's Electromotorische Zahn-Salzbänder**, um Kindern das Zahnen zu erleichtern. à Stück 36 kr. bei **F. X. Weißbrod** in Karlsruhe.

**Karlsruher Wasser**, 1/4 Flasche 24 kr., 1/2 Flasche 12 kr., in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**F. Spelter.**  
 Jede Flasche ist mit meiner Etiquette und Firma versehen.  
 30.1.

**Merztliche Empfehlung.**

Die Stollwerd'schen Brustbonbons haben vor allen andern gegen Heiserkeit, Husten u. empfohlenen Mitteln den ganz besondern Vorzug, daß sie, nur aus Zucker und Pflanzensäften bestehend, vom Körper leicht assimiliert werden und die Verdauung nicht stören. Sie werden nebenbei von Kindern und zarten Personen gerne und mit Erfolg genossen, wie ich mich selbst durch Versuche in dem unter meiner Leitung stehenden Hospital überzeugt habe.

Breslau, 21. Februar 1847.  
**Dr. Bürker**, pract. Arzt, Wundarzt u. c.  
 Man findet die Stollwerd'schen Brustbonbons ächt in versiegelten Paketen mit Gebrauchsanweisung à 14 kr. in **Carlsruhe** bei **L. Dörle, Friedr. Herlan, J. Schnappinger, F. X. Weißbrod** und bei **C. Höck**, am Bahnhof; in **Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.**

**Milch zu verkaufen.**

\*2.2. In der Melkerei, **Promenadenweg 2**, werden noch einige **Kunden** für reine Kuhmilch angeworben; auch wird solche im **Quantum von 70-80 Maas** abgegeben.

**Neues Sauerkraut**, täglich frische **Bratwürste**, **gehaltene Schweinsrippen**, gut geräuchertes **Dürrfleisch**, reines **Schweinefett** empfiehlt  
**Leop. Wipfler, Charcutier,**  
 Waldstraße 47.

**Kammerer'sche Bierhalle.**

Heute Sonntag den 14. November (bei gut geheiztem Lokal: Billard und Kegelbahn)  
**Preisregeln** von Mittags 2 Uhr an.

**Gasthaus zur goldenen Waage.**  
 Sonntag den 14. Novbr. findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet  
**F. Lipp.**

**Gasthaus zum weißen Löwen.**  
 Heute Sonntag den 14. d. M. **Tanzunterhaltung.**  
**E. Seyfried.**

**Mugarten.**  
 Heute, Sonntag den 14. November, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet  
**J. Eschann.**

**3.1. Maxau. Ruhrkohlen.**

Es ist eine Schiffsladung stückreiches Ruhrfetttschrot in Maxau für uns eingetroffen und nehmen wir gefällige Aufträge entgegen.

**Birnbacher, Kunz & Comp.,**  
 Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.  
 Gefällige Aufträge vermitteln auch die Herren:  
**Conradin Haegel, Langestraße 139,**  
**Mich. Pirsch, Kreuzstraße 3,**  
**F. Maisch, am Ludwigsplatz,**  
**J. Bodenweber, Fasanenstraße 2.**

**Bouquets und Kränze u.**

für Festlichkeiten und Trauerfälle empfiehlt die Kunstgärtnerei von  
**A. Knapper.**

**Todesanzeige.**

\* Freunden und Bekannten theilen wir mit, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unser liebes Söhnchen **August** diese Nacht zu sich zu nehmen. Es starb an den Folgen der Masern in einem Alter von 2 1/2 Jahren.  
 Karlsruhe, den 13. November 1869.

Die trauernden Eltern:  
**August u. Louise Rodeweyer.**

**Dankagung.**

Allen Freunden und Bekannten, die uns beim Tode unseres lieben Gatten und Großvaters, des Küchenmeisters **Friedrich Kühn**, so wohlthunende Beweise ihrer Theilnahme, besonders auch durch die ehrenvolle Leichenbegleitung, gaben, sprechen wir hiermit den herzlichsten Dank aus.  
 Karlsruhe, den 13. November 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**20. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**

**Tagesordnung**  
 auf Montag den 15. November 1869,  
 Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Beratung der von dem Abgeordneten **Hepting** Namens der Budgetcommission erstatteten Berichte über das ordentliche Budget:
  - a. des Großh. Staatsministeriums;
  - b. des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten
 für die Jahre 1870 und 1871.

**Arbeiterbildungsverein.**

Sonntag den 14. November, Abends 7 Uhr, findet eine **Abendunterhaltung** statt, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins freundlich eingeladen werden.  
 Der Vorstand.

**Arbeiter-Bildungsverein.**

Montag den 15. November Vortrag des Herrn **Dr. Weigelt** über das **Leben der Pflanze.**  
 Der Vorstand.



